

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates in

Mörshausen **am** 31.01.2024

Beginn der Sitzung: 18:30

Ende der Sitzung: 20:45

Anwesend: Ortsvorsteher/in: Annelie Deist
Ortsbeiratsmitglieder: Stephan Schmidt
Martin Nickel
Sebastian Thein
Holger Kördel
Schriftführer/in: Holger Kördel

Entschuldigt/Unentschuldigt fehlt:

Der Ortsvorsteher / Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden keine Einsprüche erhoben.

Tagesordnung und Beschlüsse:

Top 1:
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO zur Finanzplanung der Stadt Spangenberg für den Planungszeitraum 2023-2027

- a) Investitionsprogramm
- b) Finanzplan

Diesem Tagesordnungspunkt hat der Ortsbeirat einstimmig zugestimmt.

Top 2:
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO zur Haushaltssatzung der Stadt Spangenberg für das Haushaltsjahr 2024.

Diesem hat der Ortsbeirat einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Zu den 2 Tagesordnungspunkten fehlen

1. Radwegsanierung alte Straße
2. Bänke Lindenplatz
3. Bushaltestelle.
4. Anstrich Gerätehaus
5. Fußballnetze Sportplatz

Top 3:
Der Umwelttag soll am 09.03.2024 stattfinden. Als Schwerpunkte wurden der Platz am Tretbecken, Friedhof, Naturendeckerpfad und das Instandsetzen von Bänken festgelegt.

Top 4:

Der Seniorennachmittag soll am 07.09.2024 in gewohnter Form mit evtl. etwas mehr Programm zur Unterhaltung stattfinden.

Top 5:

Termine:

Neujahrsempfang Stadt Spangenberg 02.02.2024

Manöver Bundeswehr 13.-15. 02.2024

Jahreshauptversammlung Dorfgemeinschaft 15.03.2024

Wanderabend mit Abschluss an der Schutzhütte 30.04.2024

Dorffest 29.-30.05 2024

Europawahl 09.06.2024

Mitteilungen:

Für die Radwegesanieierung an der alten Straße sieht die Stadt noch keine Dringlichkeit.

Der Ortsbeirat wartet noch auf eine Rückmeldung, wann der Osterfeuerplatz wieder hergerichtet wird, da die Anhäufung durch die Firma Laudemann mit Baumaterial und Erdaushub mehr war als vorher angenommen.

In Bezug auf den UGG Glasfaserausbau besteht noch einiger Klärungsbedarf, da der Bauleiter bei einigen Beteiligten schon vorstellig geworden ist, bei anderen noch nicht und dann gibt es eine Gruppe die erst zugesagt haben und nach längerer Überlegung wieder abgesprungen sind bzw. wieder abspringen werden.

Die neuen Wippetierchen am Lindenplatz sollen im Frühjahr 2024 kommen.

Die Familie Koch ist aufgefordert worden ihr gepachtetes Grundstück an der alten Bahnstrecke aufzuräumen. Außerdem muss geklärt werden, wer den Streifen links des Weges zur Schutzhütte hoch pflegt, da dieser in der Vergangenheit auch von der Familie Koch bewirtschaftet wurde. Hier handelt es sich um ein städtisches Grundstück.

Der Ortsbeirat will zusammen mit den Jagdgenossen ein Schreiben aufsetzen. Dabei soll der Betreff die Instandsetzung von Wegen sein, die durch die Bauarbeiten erheblich beschädigt wurden. Dieses Schreiben soll an die Stadt Spangenberg und an die Stadt Melsungen gehen.

Es wurde angeregt Wanderwege anzulegen. Dies stellt sich jedoch schwieriger da, weil hier etliche Dinge von rechtlicher Seite zu beachten sind. Zudem stellt sich die finanzielle Frage.

Bei dem Hochwasserschutz gab es noch keine Ausschreibung. Dies wurde von seiten des Ortsbeirates bemängelt. Wenn man bedenkt, wie lange diese Sache schon läuft und noch kein Ende bzw. Anfang der Bauarbeiten zu sehen ist, ist das für alle Beteiligten sehr unbefriedigend. Hier wird in erster Linie das Planungsbüro verantwortlich gemacht. Mit jedem Jahr was es länger dauert, steigen auch für die Stadt die Kosten für diese Maßnahme.

Tobias Hentschel sah für sich persönlich noch einige Probleme bei der Umsetzung des Hochwasserschutzes. Hier ging es in erster Linie um das Einleiten des Oberflächenwassers, da die Pfeiffe etliche Meter zur Bundesstraße hin verlegt wird und um die Pflege der Fläche nach der Verwallung.

Martin Nickel regte an, ein Dorfentwicklungskonzept zu erstellen, um auch kleinere Projekten von seiten der Stadt gefördert zu bekommen. Hierfür sollen die anderen Vereine und Institutionen angesprochen werden.

Unterschriften:

(Ortsvorsteher/in)

(Schriftführer/in)